

Lenau, Nikolaus: 2. (1832)

1 Dort heult im tiefen Waldesraum
2 Ein Wolf; — wie's Kind aufweckt die Mutter,
3 Schreit er die Nacht aus ihrem Traum,
4 Und heischt von ihr sein blutig Futter.

5 Nun brausen über Schnee und Eis
6 Die Winde fort mit tollem Jagen,
7 Als wollten sie sich rennen heiß:
8 Wach auf, o Herz, zu wildem Klagen!

9 Laß deine Todten auferstehn,
10 Und deiner Qualen dunkle Horden!
11 Und laß sie mit den Stürmen gehn,
12 Die frischer immer wehn vom Norden!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8633>)